

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2012

Gutes Resultat bei Verbundwerkstoffen - Hoher Cash Flow

Horgen, 1. März 2013 – Schweiter Technologies verzeichnete insbesondere bei 3A Composites ein gutes Geschäftsjahr. Der Auftragseingang der Gruppe belief sich 2012 auf CHF 666.1 Mio. (VJ: 781.6). Der Nettoumsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen erreichte CHF 673.5 Mio. (VJ: 698.0). Dies entspricht einem Rückgang von 4%. 3A Composites erzielte gute Ergebnisse in den Bereichen Architektur und Display. Kernmaterialien verzeichnete trotz anhaltendem Wettbewerbs- und Kostendruck in der Windenergie in China ebenfalls ein ansprechendes Resultat. SSM Textilmaschinen erzielte einen Umsatz etwa auf Vorjahreshöhe bei einem tieferen Ergebnis.

Das EBITDA erreichte CHF 81.1 Mio. (VJ: 82.0). Dieses wurde positiv beeinflusst durch eine erfolgswirksame Abnahme der Vorsorgeverpflichtungen in der Höhe von CHF 10.6 Mio. (VJ: 26.6). Der Reingewinn belief sich auf CHF 60.8 Mio. (VJ: 47.5). Darin enthalten ist ein Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen (Ismeca Semiconductor) von CHF 20.7 Mio.

Ein hoher Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit von rund CHF 80 Mio. sowie der Erlös aus dem Verkauf des Halbleitergeschäftes führten Ende 2012 zu liquiden Mitteln von über CHF 380 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 75%. Der Generalversammlung vom 8. Mai 2013 wird eine Ausschüttung von Fr. 40 je Inhaberaktie vorgeschlagen, wovon Fr. 27.80 mittels einer verrechnungssteuerfreien Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen und Fr. 12.20 als ordentliche Dividende erfolgt.

Die Bilanzpressekonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Kennzahlen

	2012	2011	Veränderung
Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)			
Auftragseingang	666.1	781.6	-15%
Nettoumsatz	673.5	698.0	-4%
EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	70.5	55.4	27%
EBITDA	81.1 ²⁾	82.0 ²⁾	-1%
EBIT	54.2 ²⁾	54.5 ²⁾	-1%
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	40.1 ²⁾	41.7 ²⁾	-4%
Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	20.7	5.8	
Reingewinn	60.8	47.5	28%
Informationen nach Divisionen (in Mio. CHF)			
3A Composites			
Auftragsseingang	594.5	708.1	-16%
Nettoumsatz	603.8	624.7	-3%
EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	68.8	48.5	42%
EBITDA	76.2	75.1	1%
EBIT	50.4	47.9	5%
SSM Textilmaschinen			
Auftragseingang	71.6	73.5	-3%
Nettoumsatz	69.3	72.9	-5%
EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	5.2	8.8	-41%
EBITDA	8.4	8.8	-5%
EBIT	7.4	8.3	-11%

²⁾ inkl. Ergebnisverbesserung von CHF 10.6 Mio. (VJ: 26.6) auf Stufe EBIT/EBITDA und CHF 8.6 Mio. (VJ: 21.8) auf Stufe Reingewinn aufgrund reduzierter Personalvorsorgeverpflichtungen (Reduktion Umwandlungssatz, Personalanpassungen, vorzeitiger Anwendung von IAS 19 revised und Umstellung auf das Beitragsprimat im Zuge des Pensionskassenwechsels)

3A Composites

3A Composites verzeichnete trotz teilweise anspruchsvollen Marktbedingungen ein gutes Geschäftsjahr. Der Rückgang beim Auftragseingang ist primär auf einen im Vorjahr verbuchten Mehrjahresauftrag des de-vestierten Automotive-Geschäftes sowie

einen tieferen Auftragseingang im langfristigen Bahngeschäft zurückzuführen.

Bei einem Nettoumsatz von CHF 603.8 Mio. (-3%) resultierte ein EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen von CHF 68.8 Mio. (48.5). Damit verbesserte

sich die operative Leistung unter Ausklammerung von Ergebnisverbesserungen aufgrund reduzierter Personalvorsorgeverpflichtungen deutlich. Architektur und Display verzeichneten gute Geschäftsverläufe und steigerten Umsatz und Rentabilität. Kernmaterialien wies aufgrund schwieriger Marktverhältnisse im Wind in China einen rückläufigen Umsatz aus, vermochte die Rentabilität aber - aufgrund eines ansprechenden Geschäftsverlaufes in Europa und den USA und Umsatzsteigerungen im Nicht-Wind-Geschäft - dennoch knapp zu halten.

Bei *Architektur* resultierte dank kundenspezifischen Fassadenlösungen in den USA ein deutliches Wachstum. Während in Südeuropa die Bauaktivitäten durch die Staatsschulendkrise markant gebremst wurden entwickelte sich Zentraleuropa, allen voran Deutschland, sehr erfreulich. Dank einer verstärkten regionalen Präsenz vermochten Marktanteile hinzugewonnen werden. Aufgrund neuer Vorschriften entwickelte sich die Nachfrage nach zertifizierten, brandresistenten Produkten weiter positiv. Im Nahen Osten, Indien und Asien-Pazifik resultierten ebenfalls Umsatzsteigerungen und Marktanteilsgewinne.

Das eng an die allgemeine Konjunkturentwicklung gekoppelte *Displaygeschäft* entwickelte sich in den USA und Europa erfreulich. Markteinführungen neuer Produkte im mittleren Preis- und Leistungssegment sowie Marktbereinigungen im Wettbewerber-

Umfeld führten zu Umsatzsteigerungen. Die erfolgreiche Akquisition eines irischen PVC- und PET-Platten Herstellers baute die führende Stellung in diesem Bereich weiter aus.

Im Bereich *Kernmaterialien* setzte sich die Konsolidierung im globalen Markt für Windkraftanlagen und der daraus resultierende Druck auf die OEM's und deren Lieferanten weiter fort, wobei die Verhältnisse in den einzelnen Regionen stark differierten. Die USA verzeichneten einen guten Geschäftsverlauf begünstigt durch Ende Jahr ausgelaufene Steuervergünstigungs-Programme ("PTC's"). Europa entwickelte sich ansprechend mit interessanten Wachstumsoptionen im "off-shore" Markt. China verlief wie erwartet verhalten bei anhaltendem Preis- und Wettbewerbsdruck aufgrund von Überkapazitäten.

Der *Marinemarkt* erholte sich 2012 weiter, auch wenn die Volumina noch nicht auf das Vorkrisenniveau zurückgekehrt sind.

Im Bereich *Transportation* verfügt 3A Composites neben Kernmaterialien und Plattenhalbzeugs über eine starke Marktstellung bei integrierten Systemlösungen für Schienenfahrzeuge und Busse. Ein neuartiges, heizbares Bodensystem in Sandwichbauweise findet zunehmend Interesse in Wachstumsmärkten in Asien und Süd-Amerika. In Europa führt die sukzessive Einführung von neuen Abgasnormen zu steigendem Inter-

esse an Leichtbaukomponenten in Strassenfahrzeugen, was zukünftig tiefere Umsätze im Schienenbereich zu kompensieren vermag.

SSM Textilmaschinen

Es resultierte ein Nettoumsatz von CHF 69.3 Mio. (-5%) und ein EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen von CHF 5.2 Mio. (8.8), was einer Marge von 8% entspricht.

Die sich bereits Ende des Vorjahres abzeichnende Abkühlung einiger wichtiger Märkte in Asien, insbesondere China, setzte sich im zweiten Semester erwartungsgemäss fort. Dabei vermochte der Chemiefaser Sektor den Einbruch bei Baumwolle nur teilweise zu kompensieren. In Bangladesch und der Türkei wurde die einsetzende Erholung erfolgreich ausgenützt und einige bedeutende Aufträge realisiert.

In der Chemiefaserverarbeitung ist SSM mit Produkten in der Luft- und Falschdralltexturierung ausgezeichnet positioniert. Aufbau- und Integrationskosten der Akquisition Giudici haben zwar das Jahresergebnis mit rund CHF 2 Mio. belastet. Auf der anderen Seite vermochten im 2. Halbjahr zahlreiche Aufträge in diesem Bereich gewonnen werden, welche im 2013 zur Auslieferung gelangen.

Beide Divisionen haben das neue Jahr in etwa auf Höhe des Vorjahres begonnen. Bei SSM Textilmaschinen wird ein Umsatz etwa auf Vorjahreshöhe bei verbessertem Ergebnis erwartet.

3A Composites dürfte in den Schwellenländern weiter wachsen. Das Display-Geschäft hängt stark vom weiteren Konjunkturverlauf in den USA und Europa ab. Architektur dürfte in den USA nochmals wachsen, während in Europa gewisse Sättigungstendenzen absehbar sind.

Der Windmarkt verläuft in Europa vorderhand stabil, während in den USA frühestens ab dem 2. Semester mit neuen Impulsen aufgrund der kürzlich beschlossenen Verlängerung der Steuervergünstigungsprogramme gerechnet wird. In China wird im laufenden Jahr ein verbesserter Geschäftsverlauf erwartet, obwohl eine Rückkehr des chinesischen Windenergiemarktes zu attraktivem Wachstum vorderhand nicht erwartet wird.

Ausblick